

Anmeldung zur Fortbildungstagung

Machtmissbrauch in der Psychotherapie: Verbreitung und institutionelle Prozesse

Tagung des Ethikvereins 8.10.2022

Anmeldung

bitte bis spätestens zum 23. September 2022
nur per Mail: info@ethikverein.de

Nur gültig mit Überweisung des Tagungs-
beitrags und Anmeldebestätigung

Bankverbindung:

Apotheker- und Ärztebank

BIC: DAAEDEDXXX

IBAN: DE19 3006 0601 0007 9970 78

Name

Straße

PLZ & Ort

Telefon

E-Mail

Institution/Verband

Datum, Unterschrift

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Ethikverein e.V.

Rüttenscheider Platz 3, 45130 Essen

Tel. 0201/ 105 48 93 (www.ethikverein.de)



Teilnehmer*innenbeitrag

110,- € (reduziert für Student*innen und
Aus-/Weiterbildungsteilnehmer*innen: 50 €)

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt (Berück-
sichtigung der Anmeldungen nach Eingang);
Fortbildungspunkte sind bei der LÄK Hessen
beantragt.

Tagungsort

Anton-Fingerle-Bildungszentrum
Schlierseestr. 47
81539 München

Büchertisch

Lehmans München (angefragt)
www.lehmans.de

Anfahrt

Öffentlich vom Hauptbahnhof oder vom Flughafen:

- alle S-Bahnen bis "Ostbahnhof", weiter mit
der S 3 (Richtung "Holzkirchen") oder S 7
(Richtung "Kreuzstraße") zwei Stationen bis
"Giesing"
- U-Bahn-Linie 2 (Richtung "Messestadt Ost")
oder U 8 (Richtung "Neuperlach Zentrum") bis
Haltestelle "Giesing"

Machtmissbrauch in der Psychotherapie

Verbreitung und institutionelle Prozesse



Tagung des Ethikvereins

Samstag, 8. Oktober 2022

München

Anton-Fingerle-Bildungszentrum

Veranstaltung

Zum Thema

Der 2004 gegründete Ethikverein hat sich die Etablierung und Einhaltung von Ethikstandards in der Psychotherapie zum Ziel gesetzt. Dieses Ziel verfolgen wir mit einem kostenlosen, unabhängigen und vertraulichen Beratungsangebot für Patient*innen, ihre Angehörigen, Ausbildungsteilnehmer*innen, Kolleg*innen und Institutionen – sowohl für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, im ambulanten und stationären Bereich, Beratungsstellen sowie in psychosozialen Einrichtungen. Wir engagieren uns auch im Bereich der Beratung von Institutionen, Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie im Verbändetreffen gegen sexuellen Missbrauch in Psychotherapie und psychosozialer Beratung sowie in der politischen Arbeit für Patient*innenrechte.

Die Beratungen werden dokumentiert und anonymisiert wissenschaftlich ausgewertet in Kooperation mit den Universitäten Jena und Münster. Die rechtlichen Möglichkeiten werden mit erfahrenen Jurist*innen interdisziplinär diskutiert.

Das Beraterteam besteht aus Ärzt*innen und Psychologischen Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut*innen (derzeit 16 Berater*innen). Wir arbeiten methoden- und verfahrensübergreifend. Seit der Gründung des Ethikverein e.V. wurden mehr als 2.000 Ratsuchende - mit stark steigender Tendenz - beraten und begleitet und die Perspektiven von Betroffenen systematisch beschrieben.

Mit unserer diesjährigen Tagung möchten wir mit drei Experten gemeinsam den Blick auf die Verbreitung missbräuchlicher Behandlungen und nachfolgende institutionelle Auswirkungen und Dynamiken richten und damit die mittelbaren Folgen von Machtmissbrauch näher untersuchen, um deren unbewusste und unbeachtete Fortschreibung beenden zu können. Wir verbinden damit die Hoffnung, zur Sicherheit von Patient*innen und zur psychotherapeutischen Fehlerkultur sinnvoll beizutragen.

Da unter Beachtung aller Hygienemaßnahmen eine Präsenzveranstaltung möglich ist, würden uns sehr freuen, Sie persönlich in München begrüßen zu dürfen.

Bilder: Antje Wichtrey (www.antjewichtrey.com)

Programm

Moderation:

Andrea Schleu & Jürgen Thorwart

10.00 **Begrüßung und Grußworte**

10.30

Klaus Mertes

Sehen, nicht sehen, schweigen –
Missbrauch und institutionelle Abwehr

Fragen und Diskussion

11.30

Helga Dill & Cornelia Caspari

Irgendwann muss doch mal Ruhe sein.
Institutionelles Ringen um Aufarbeitung an
einem analytischen Institut. Eine Fallstudie

Fragen und Diskussion

12:30 **Mittagspause**

13.30

Bernhard Strauß

Negative Effekte von Psychotherapie –
Ergebnisse einer aktuellen Erhebung

Fragen und Diskussion

14.30 **Arbeitsgruppen zu den Vorträgen**

15.45 **Abschlussdiskussion**

16.30 **Ende der Veranstaltung**



Referentinnen & Moderator

Dr. Cornelia Caspari

Dipl.-Psych., Psycholog. Psychotherapeutin, wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) München

Helga Dill

Dipl.-Soz. Mediatorin, Journalistin, Geschäftsführerin des Instituts für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) München

Klaus Mertes

Lehrer und Rektor am Canisius-Kolleg, 2011-2020 Kollegdirektor am internationalen Kolleg St. Blasien; Superior der Jesuitenkomunität in Berlin-Charlottenburg und Mitglied der Redaktion STIMMEN DER ZEIT

Dr. med. Andrea Schleu

FÄ für Psychotherapeutische und Innere Medizin, Psychoanalyse, Spez. Psychotraumatologie, Supervision, Vorsitzende des Ethikvereins

Prof. Dr. Bernhard Strauß

Direktor des Instituts für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Jena, Forschung im Bereich Psychotherapie und Missbrauch in der Psychotherapie

Dr. phil. Jürgen Thorwart

Psycholog. Psychotherapeut, Psychoanalytiker, stellvertretender Vorsitzender des Ethikvereins

Berater*innen des Ethikvereins:

Dipl.-Psych. Andrea Eckert, PP, Psychoanalyse, Supervision, EMDR

Dipl.-Psych. Katharina Fitte, KJP, Psychoanalyse

Dipl.-Psych. Christiane Greiner, PP, Psychoanalyse

Anne Guter, Analytische KJP

Dipl.-Psych. Petra Herwig, PP, Gruppentherapie

Dr. med. Veronika Hillebrand, FÄ für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin

Dipl.-Psych. Beate Kleist, PP, Psychoanalytikerin

Dr. med. Gisela Krauss, FÄ für Psychiatrie & Psychotherapie & Psychosomatische Medizin, Psychoanalyse

Reiner Kusmann, Supervision

Dr. med. Christiane von Metzler, FÄ für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Psychoanalyse

Dr. med. Waltraud Nagell, FÄ für Innere Medizin, Gastroenterologie, Psychotherapie, Psychoanalyse

Dr. med. Christiane Oechsner-Bauer, FÄ für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie, Psychoanalyse

Dr. med. Eva Pouget, FÄ für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse

Dr. med. Elisabeth Schmid, FÄ Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalyse

Dr. med. Gisela Storkebaum, FÄ für Psychiatrie & Psychotherapie, Psychosomatische Medizin; Psychoanalyse

Eva Trübel, FÄ für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Psychoanalyse

